

Tolerant, aber konsequent

Pünktlich zum Auftakt der Fussballeuropameisterschaft morgen, Freitag, hat die Landespolizei Verhaltensregeln für die Fans während des Grossereignisses aufgestellt.

SUSANNE QUADERER

LIECHTENSTEIN. «Die Landespolizei hat aufgrund von Erfahrungen der vergangenen Jahre ein Sicherheitsdispositiv für Grossveranstaltungen aufgestellt und setzt dabei auf Toleranz», erklärt die Medienstelle der Landespolizei Liechtenstein in einer Medienmitteilung.

Strassenverkehrsgesetz beachten

Gute Nachrichten für die zahlreichen Fussballbegeisterten in Liechtenstein. Folgende Regeln

müssen aber eingehalten werden: Lärm durch johlende Fans wird bis eine Stunde nach Spielende bzw. längstens bis Mitternacht toleriert. Diese Toleranzgrenze der Polizei gilt auch bei «vertretbaren» Autokorsos und einzelnen Hupaktionen. Nicht gestattet sind dabei aber dauerhafte Hupaktionen sowie Verkehrsregelverletzungen, die Eigen- oder Fremdgefährdung nach sich ziehen. Das Strassenverkehrsgesetz untersagt auch das Herausragen von Gegenständen aus dem Fahrzeug wie bei-

spielsweise Fahnen. Und auch Personen dürfen sich nicht aus dem Auto lehnen.

Lagebeurteilung entscheidend

Auch in den letzten Jahren wurde während der Fussballgrosseereignisse spezielle Sicherheitsvorkehrungen getroffen. «Je nach Lagebeurteilung bzw. Spielkonstellation wird die Landespolizei entsprechend aufgebildet. Wobei sie in erster Linie für die Verkehrssicherheit zuständig ist», erklärt Sibylle Marxer, Mediensprecherin der Landespolizei. Für

die Sicherheit der Besucher von Public Viewings ist der Veranstalter verantwortlich. Gewährleistet wird die Sicherheit dort mit privaten Sicherheitsdiensten. «Trotzdem wird die Polizei, je nach Einschätzung der Lage, auch bei den Public Viewings vor Ort sein», so Sibylle Marxer weiter. Auch dieses Jahr bittet die Landespolizei wieder um Rücksichtnahme und gegenseitiges Verständnis. Dann steht einem friedlichen Fussballmonat, wie es in den letzten Jahren der Fall war, nichts mehr im Wege.



Bild: Archiv/Daniel Schwendener

Das Heraushalten von Gegenständen und das Herauslehnen von Personen aus fahrenden Autos ist nicht gestattet.

«Vaterland»-Abo-Glückslos

Täglich 100 Franken gewinnen und Ende Jahr ein Auto.



Wir wollen es genau wissen

Cipra: Jugendbeteiligung in Gemeinden stärken

SCHAAN. Aktive Mitgestaltung auf lokaler Ebene, Wissenstransfer fördern und Zusammenarbeit stärken – das möchte das neue Projekt «youTurn». Am 3. Juni fand die Auftaktveranstaltung des internationalen Jugendprojekts in Schaan statt.

Jugendliche, Jugendarbeiter und Politiker aus sieben Alpengemeinden treffen zwischen Juni 2016 und Mai 2017 im Rahmen des Projekts «youTurn» aufeinander. Gemeinsam sammeln sie gute Beispiele der Jugendpartizipation, tauschen Erfahrungen aus, lassen sich inspirieren und setzen mit der Unterstützung von Coaches neue Ideen in den eigenen Gemeinden um. So sollen die Jugendpolitik gestärkt und junge Menschen motiviert werden. Daniel Hilti, Vorsteher der Gemeinde Schaan, betonte in seiner Eröffnungsrede: «Die Konditionen für eine hohe Lebensqualität zu schaffen, ist eines der Hauptziele unserer Ge-

meinde. Jugendbeteiligung und eine ausgeglichene Beziehung zwischen Mensch und Natur spielen eine wichtige Rolle auf dem Weg zu diesem Ziel.»

Fokus auf Natur

In jeder Projektgemeinde bilden jeweils vier Jugendliche und zwei erwachsene Vertreter aus Politik und Verwaltung eine Projektgruppe. Alle Projektpartner treffen sich während der Projektlaufzeit zweimal zu einem mehrtägigen internationalen Treffen. Das erste fand zu Projektbeginn Anfang Juni in der Partnergemeinde Schaan statt. Jugendliche und Vertreter aus den Gemeinden setzten sich dort inhaltlich und kreativ mit ihrer Heimatgemeinde und mit ihrer Praxis der Jugendbeteiligung auseinander. Die Projektgemeinden berichteten ausserdem über bereits umgesetzte Projekte, auf die sie besonders stolz sind, und lernten so konkrete Initiativen zur Jugend-

beteiligung und andere Kulturen kennen. Der inhaltliche Fokus liegt auf dem Bezug zu Natur.

Projektideen in Umsetzung

Die Projektideen, die während der Auftaktveranstaltung (weiter-)entwickelt wurden, werden in den nächsten Monaten von den Jugendlichen umgesetzt. So wird es bspw. in Argentière-la-Bessée einen Natur- und Kultur-Erlebnis-Wanderweg geben. Jugendliche aus dem Bregenzerwald werden Workshops für Primarschüler im Naturpark «Nagelfluhkette» organisieren und im Montafon wird ein Natur-Festival angedacht. Die Schaaner Jugend möchte gemeinsam mit und für Flüchtlinge mit regionalen Zutaten kochen. Darüber hinaus möchten die Jugendlichen die öffentlichen Sportmöglichkeiten in ihrer Gemeinde verbessern. «youTurn» ist ein Projekt von Cipra International und wird vom EU-Erasmus+-Programm gefördert. (pd)



Bild: pd

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des neuen Projekts «youTurn» beim Hinterwasser in Balzers.

ALPENVEREIN

JUGEND UND FAMILIE

«Tierspurenuche im Pirschwald»

Der Anlass «Tierspurenuche im Pirschwald», der für Sonntag, 12. Juni, vorgesehen war, muss leider abgesagt werden.

Hüttenwochenende im Freschenhaus am 18./19. Juni

Auf dem abwechslungsreichen Hüttenzuzug zum Freschenhaus (1846 m) bieten zwei Alpen und zahlreiche Bächlein genügend Möglichkeit zum Spielen und Rasten. Die beiden Gipfel nahe der Hütte, Hoher Freschen und Matona, laden ein, um noch vor dem Abendessen oder am Sonntag früh bestiegen zu werden. Vor der Heimfahrt können sich die Teilnehmer nach Lust und Laune an der Sommerrodelbahn Laterns austoben. Zielgruppe: Alle/Familien mit Kindern. Organisation/Auskunft: Michaela und Thomas Rehak-Beck. Anmeldung: bis 12. Juni unter Tel. +41 79 355 57 10 oder E-Mail: jugend@alpenverein.li. Weitere Infos unter www.alpenverein.li.

BERGSPORT

Wanderung auf den Speer (1951 m) am Sonntag, 12. Juni

Die Wanderung (T3) startet gemütlich mit der Sesselbahn Mattstock. Zu Fuss geht es anschliessend ostwärts über Hinter Höhi, Alp Vordermatt bis zur Alp Oberkäseren, wo sich der Ausgangspunkt für den Speeraufstieg befindet. Der Abstieg erfolgt auf derselben Route bis Oberkäseren. Weiter geht es in südwestlicher Richtung über Alp Hintermatt bis zum Aussichtspunkt Durschlegli und abschliessend bis zum Ausgangspunkt. Wanderzeit ca. 5,5 Std. (Aufstieg 660 Hm, Abstieg 1100 Hm). Verpflegung aus dem Rucksack. Ausrüstung: Wanderschuhe mit gutem Profil, Kleidung je nach Witterung (Wind- und Regenschutz). Abfahrt mit dem Pkw (Fahrgemeinschaft) um 8 Uhr beim LKW-Parkplatz Steckergasse, Schaan. Anmeldung bis Freitag, 10. Juni, um 20 Uhr, beim Wanderleiter Thomas Näf (Tel. +41 79 291 57 80 oder E-Mail: thomas@wanderleiter.org). Bei unsicherer Witterung erteilt der Wanderleiter am Samstag, 11. Juni, zwischen 18 und 19 Uhr per Telefon gerne Auskunft über die Durchführung der Tour.

Mürtschenstock mit Fulen am Samstag, 18. Juni

Am Samstag, 18. Juni, geht es auf den Mürtschenstock mit Fulen (als Ersatztour für den Piz Ot). Der Fulen ist der mittlere Gipfel des Mürtschenstocks. Er bietet eine weite und schöne Rundschau auf viele Gipfel. Der Zustieg bis zum Gipfelaufbau ist recht einfach. Der Gipfelaufbau selbst verlangt gute Trittsicherheit und teilweise Handeinsatz

im Auf- und Abstieg. Weitere Infos zur Tour sind unter www.alpenverein.li zu finden.

SENIORENWANDERUNGEN

1427. Dienstagswanderung am 14. Juni

Die Wanderung beginnt beim Parkplatz oberhalb von Schloss Vaduz und führt hoch bis zum Wildschloss. Der Rückweg erfolgt via Spoerry-Weiher und Rotes Haus bis ins Städtle Vaduz zur gemütlichen Einkehr im Restaurant New Castle. Treffpunkt: 13.40 Uhr, Busterminal beim Vaduzer Rathaus zur Weiterfahrt mit dem LAV-Bus zum Parkplatz Schloss Vaduz. Ab Balzers Rietstrasse um 13.13 Uhr mit L13; ab Schaan Bahnhof um 13.30 Uhr mit L11. Wanderleitung: Anna Maria Marxer, Tel. 373 48 01.

1588. Donnerstagswanderung am 16. Juni

Start der Tour ist in Brülisau auf 922 m. Der Aufstieg ist ziemlich abwechslungsreich und recht zackig ohne Flachstücke. Über Leugangen, Alp Cher, Bärstein gelangt man an die Basis der Sigelwand. Durch eine schluchtartige Rinne, die Zahme Gocht, erreicht man die Kammhöhe 1662 m. Der Durchschlupf erfordert Trittsicherheit, dank Eisentrüben und Fixseilen wird das Schrofengelände gesichert und entschärft. Bei grossartigem Ausblick folgt der Zmettag aus dem Rucksack. Vorbei an der blumenreichen Alp Sigel steigt man kehrenreich hinunter zum Gasthaus Plattenbödli (1279 m). Einkehr und/oder kurzer Abstecher zum Sämtisersee. Der letzte Teil des Abstiegs durchs Brüelobel und die steile Naturstrasse hinunter nach Pfannenstil zur Talstation der Sigel-Bahn fordert nochmals die Gelenke. Flach geht's dann auf einem Teersträsschen hinaus nach Brülisau. Auf/Abstieg: 800 Hm; Gehzeit ca. 4 ½ Std.; T3. Treffpunkt: Post Bendern um 8.37 Uhr (L11). Weiterfahrt mit dem LAV-Bus und Privatautos. Wanderleiter: Walter Seger, Tel. 232 37 60.

1165. Freitagswanderung am 17. Juni

Vom Sägenplatz in Schellenberg führt die Wanderung über den Gantenstein bis zum Gasthaus Egg. Nach einer ausgiebigen Rast verabschieden sich die Wanderfreunde von den Wirtsleuten (das Lokal schliesst demnächst seine Pforten) und folgen dem Weg über die Wiesen zurück nach Hinterschellenberg. Ausweis und Euro nicht vergessen. Treffpunkt: 13.49 Uhr beim Sägaplatz Schellenberg; ab Schaan Bahnhof um 13.30 Uhr (L11); ab Bendern Post um 13.39 Uhr (L 35). Wanderleiterteam: Ruth und Josef, Tel. 081 756 57 96. Infos: www.alpenverein.li

ERWACHSENENBILDUNG STEIN EGERTA

Street- und Altstadtphotografie

Das Alltägliche zum Besonderen machen, Szenen rund um uns erkennen und einfangen. Die Schönheiten einer Altstadt sehen. Das Leben in einer Stadt beobachten. Inhalte sind unter anderem Fotoausrüstung, Kamerareinstellungen, Bildgestaltung, Perspektive, Ausschnitt, Licht

und vieles mehr. Der Kurs 132 unter der Leitung von Urs Bärlocher findet am Dienstag, 21. Juni, und Mittwoch, 22. Juni, jeweils um 18.30 Uhr im Zuschg-Gebäude in Schaanwald statt. Mit Voranmeldung.

Anmeldung/Auskunft: Erwachsenenbildung Stein Egerta, Schaan, Tel. +423 232 48 22, E-Mail: info@steinegerta.li



MÖHL
Apfelsäfte

IMPRESSUM 103. Jahrgang

LIECHTENSTEINER Vaterland

Herausgeber: Vaduzer Medienhaus AG
Geschäftsführer: Daniel Bargetze

Redaktionsleitung: Patrik Schädler (Chefredaktor), Janine Köpfl (Stv. Chefredaktorin), Yves Hollenstein (Ressortleiter Wirtschaft), Stephan Agnolazza (Stv. Ressortleiter Wirtschaft), Lars Beck (Ressortleiter Magazine/Specials), Piero Sprenger (Ressortleiter Sport).

Redaktion: Stefan Banzer, Jeremias Büchel (Wirtschaft), Bianca Cortese (Inland), Joël Grandchamp (Inland), Ernst Hasler (Sport), Magdalena Hilbe (Inland), Mirjam Kaiser (Kultur), Philipp Kolb (Sport), Andreas Laterser (Magazine/Specials), Manuela Schädler (Inland), Melanie Steiger (Wirtschaft), Desirée Vogt (Inland), Dorothea Wurmbraund-Stuppach (Wirtschaft).

Fotografen: Daniel Schwendener (Leiter), Daniel Ospelt.

Marketing/Verkauf: Patrick Flammer (Leiter), German Beck (Stv.), Marina Beck, Luigi Corvaglia, Jennifer Cunarro, Tristan Gabathuler, Sandro Kalberer, Simona Koller, Kerstin Mühlebach, Michele Paonne, Elke Tschüscher.

Abonnenten-Dienst: Sonja Wohlwend
Zustell-Hotline (Post): +423 399 44 44
Mo-Fr 7.30-18.30 Uhr, Sa 8.00-11.30 Uhr
Agenturen: SDA, AP, SI, AWP/dpa AFX
Verbreitete Auflage: 10'279 Expl., davon verkaufte Auflage: 10'159 Expl. (Grossauflage 21'401 Expl.) WEMF/SW-beglaubigt 2015

Adressen
Verlag: Liechtensteiner Vaterland
Lova Center, Postfach 884, 9490 Vaduz
Tel. +423 236 16 16, Fax +423 236 16 17
Redaktion: Tel. +423 236 16 23
Fax +423 236 16 17
E-Mail: redaktion@vaterland.li, sport@vaterland.li
Inserate: Tel. +423 236 16 63, Fax +423 236 16 17, E-Mail: inserate@vaterland.li
Abonnenten-Dienst: Tel. +423 236 16 61, E-Mail: abo@vaterland.li